

Geben gibt

Liebe Lions, unter diesem wunderbaren Motto steht die Initiative des Bündnisses für Engagement, hinter dem das Bundesfamilienministerium und die Generali Deutschland Holding AG als Förderer sowie die großen gemeinnützigen Dachverbände und Netzwerke als Initiatoren stehen. Ziel ist es, die verschiedenen Facetten des freiwilligen Engagement zu zeigen und mehr Menschen dafür zu begeistern, sich für andere einzusetzen.



Anne Katrin Peters
Chefredakteurin Lion

Der Slogan „Geben gibt“ ist ebenso genial wie einfach. Jeder, der schon einmal aktiv geholfen und die Dankbarkeit erlebt hat, wird ihn unterschreiben. In meiner Leo- und Lions-Zeit haben mich nicht die Momente der großen Scheckübergaben mit dem größten Stolz auf unsere Organisation erfüllt, sondern die kleinen Momente der Dankbarkeit; die Bewohnerin eines Seniorenheims, die mir als Dankeschön einen ihrer beim Bingo gewonnenen Schokoriegel abgibt, die Menschen, denen die Behandlung in der Lions-Augenklinik in Kinshasa es Wert ist, stundenlang in der Hitze zu warten, der kleine Junge aus dem Kinderheim, der nicht schwimmen kann und sich nur mit mir traut, die Wasserrutsche im Schwimmbad herunter zu sausen – dafür dann wieder und immer wieder.

Von den vielen Erlebnissen, Erfahrungen und Emotionen habe ich mindestens genau so viel profitiert wie diejenigen, denen unsere Hilfe galt. Geben gibt – ich stimme dem uneingeschränkt zu. Umso erfreulicher, dass immer mehr Menschen die Vorteile des bürgerschaftlichen Engagements für sich entdecken.

Ich wünsche Ihnen bereichernde Activities, Ihre

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Anne Katrin Peters'.

Anne Katrin Peters

Von: Dr. Cornelia Kunkat

Bemühen anerkennen

Im Jahr 2009 wurde erstmals der Deutsche Engagementpreis vergeben.

Am 5. Dezember 2009, dem internationalen Tag des Ehrenamts, wurde erstmalig der Deutsche Engagementpreis in Berlin verliehen. Fünf Preisträger werden im Rahmen eines außergewöhnlichen Festprogramms für ihren freiwilligen gesellschaftlichen Einsatz geehrt. Mehr als 2.200 Personen und Projekte wurden nominiert, knapp 1.000 Projekte eingereicht. Eine elfköpfige Jury ermittelte die Preisträger in vier Kategorien. Zudem konnten alle Bürgerinnen und Bürger online über den Gewinner des Publikumspreises abstimmen.

Die Preisträger 2009

Katja Urbatsch, Gründerin und ehrenamtliche Geschäftsführerin von ArbeiterKind.de, kann sich mit ihrer Initiative über die Auszeichnung in der Kategorie „Sozialunternehmen“ freuen. ArbeiterKind.de kümmert sich um Schulabgänger aus nichtakademischen Familien. Sie studieren seltener als Kinder akademischer Eltern. Einer der Gründe dafür ist das Informationsdefizit. Hier schafft die Initiative ArbeiterKind.de Abhilfe. Auf dem Internetportal und im Gespräch mit 1.200 Mentoren bekommen Jugendliche Informationen zu Fragen rund um das Studium. „Dass ich mit meiner Initiative Lösungswege aufzeigen kann, treibt mich an“, sagt Katja Urbatsch.



Mit dem Deutschen Engagementpreis wird ab jetzt jährlich bürgerschaftliches Engagement geehrt.

In der Kategorie „Einzelperson“ erhält Günter Bechtold den Deutschen Engagementpreis. 2003 hat er als Trainer des SC Neuburgweier das Projekt „Fußball baut Brücken“ gegründet. Seine jugendlichen Kicker trainieren mit behinderten Schülern der Ludwig Guttman Schule Karlsbad. Die „Grünen Damen und Herren“ der Evangelischen Krankenhaus-Hilfe e.V. (EKH) erhalten die Auszeichnung in der Kategorie „Dritter Sektor“. Die Grünen Damen besuchen ältere, kranke und behinderte Menschen. Sie nehmen sich Zeit für Gespräche, erledigen kleinere Besorgungen oder Hilfeleistungen. Der 1969 gegründete Besuchsdienst hat sich mittlerweile in ganz Deutschland etabliert. Mehr als 10.000 Grüne Damen und etwa 70 Grüne Herren besuchen bundesweit rund 450 Krankenhäuser und 260 Altenheime.

Der Deutsche Engagementpreis in der Kategorie „Politik & Verwaltung“ geht an die Bürgerkommune Nürtingen. Und mit rund 13.000 Stimmen konnten die „Sozialhelden“ das Rennen um den Publikumspreis für sich entscheiden. Die Sozialhelden haben es geschafft, vor allem junge Menschen für gesellschaftliche Probleme zu sensibilisieren. Ihr Erfolgsrezept sind kreative Aktionen: Sie haben den „SuperZivi“ gecastet, die Wanderausstellung „Barrierefrei?“ initiiert und bei dem Projekt „Pfandflaschen-Bons gesammelt und mit dem Erlös Mahlzeiten für Bedürftige finanziert.

Der Deutsche Engagementpreis wird ab jetzt jährlich vergeben und soll die Anerkennungskultur für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland nachhaltig ausbauen. ■

Kontakt:

Kampagnenbüro „Geben gibt.“
c/o Bundesverband Deutscher Stiftungen
Dr. Cornelia Kunkat
Mauerstraße 93 | 10117 Berlin
Telefon (030) 89 79 47-93 | Fax -51
cornelia.kunkat@stiftungen.org

Foto: Kampagnenbüro Geben Gibt. – Marc Darchinger

F. Ressle Spedition
40721 Hilden · Niederstraße 123
Tel. (02103) 5004-0
Fax (02103) 5004-12
täglich England

§
Dipl.-Kfm. Dirk Pülm
Steuerberater

Die Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe hat mir aufgrund nachgewiesener besonderer Kenntnisse und Erfahrungen die Berechtigung verliehen, die Bezeichnung

Fachberater für Internationales Steuerrecht zu führen.

Waldenburger Straße 3
48231 Warendorf
Tel. 0 25 81 / 93 27-0
info@steuernberater.de
www.steuernberater.de